

Heiko Fritz

Midgard *Auf den Spuren der Wikinger*



Band 2: Südschweden-Skåne und Blekinge

Inhalt

Vorwort

1. Skåne - Teil 1

1.1 Skånes Südküste

1.1.1 Die Trelleborg in Trelleborg

1.1.2 Källstorp-Stenen - Runenstein von Källstorp DR269

1.1.3 Tullstorp Stenen - Runenstein von Tullstorp DR271

1.1.4 Östra Vemmenhögstenen - Runenstein von Östra Vemmenhög DR268

1.1.5 Västra Nöbbelöv-Stenen - Runenstein von Västra Nöbbelev DR278

1.1.6 Sjörup-Stenen - Runenstein von Sjörup DR279

1.1.7 Solberga-Stenen - Runenstein von Solberga DR275

1.1.8 Örsjö-Stenen - Runenstein von Örsjö DR276

1.1.9 Södra Villi-Stenen - Runenstein von Södra Villi DR277

1.1.10 Skårby-Stenen 2 - Runenstein von Skårby 2 DR281

1.1.11 Bjäresjö-Stenen 1 – Runenstein von
Bjäresjö 1 DR287

1.1.12 Bjäresjö-Stenen 3 – Runenstein von
Bjäresjö 3 DR289

1.1.13 Sövestad-Stenen 1 & 2 – Runensteine von
Sövestad 1 & 2 - DR290 & DR291

1.1.14 Baldringe-Stenen – Runenstein von
Baldringe DR294

1.1.15 Stora Köpinge-Stenen – Runenstein von
Stora Köpinge – DR339

1.1.16 Glemminge-Stenen – Runenstein von
Glemminge – DR338

1.1.17 Ales Stenar -Steinschiffsetzung in
Kåseberga

1.1.18 Östra Herrestad-Stenen – Runenstein von
Östra Herrestad – DR343

1.1.19 Simris-Stenen 1 & 2 – Runensteine von
Simris 1 & 2 – DR344 & DR345

2. Blekinge

2.1 Westliches Blekinge

2.1.1 Sölvesborg-Stenen – Runenstein von
Sölvesborg – DR356

2.1.2 Stentofnenstenen – Runenstein von
Stentofnen DR357

2.2 Mittleres und östliches Blekinge

2.2.1 Björketorpsstenen – Runenstein von
Björketorp – DR360

2.2.2 Gräberfeld von
Hjortsberga/Johannishusåsen

2.2.3 Gräberfeld von Hjortahammar

2.2.4 Wikingerdorf "VALSHALL"

3. Skåne - Teil 2

3.1 Skånes Nordosten

3.1.1 Gudahagen Gräberfeld & Tingplatz in
Näsum

3.1.2 Norra Åsum-stenen – Runenstein von Norra
Åsum – DR347

3.2 Mittleres Skåne

3.2.1 Västra Strö Monument – DR334 & DR335

3.2.2 Västra Karaby-Stenen – Runenstein von
Karaby – DR321

3.3 Westliches Skåne

3.3.1 Löddeköpinge Wikingercenter

3.3.2 Stora Harrie-Stenen – Runenstein von
Stora Harrie – DR324

3.3.2 Gårdstånga-Stenen – Runenstein von
Gårdstånga – DR329

3.3.3 Holmby-Stenen – Runenstein von Holmby –
DR328

3.3.4 Hällestad-Sternarna 1-3 – Runsteine von
Hällestad 1-3 – DR295, DR296, DR297

3.4 Universitätsstadt Lund

3.4.1 Historisches Museum in Lund – DR258 und
Ausstellung über Uppåkra

3.4.2 Kulturen i Lund – Museum Kulturen in Lund
– DR280, DR282, DR283, DR284, DR288,
DR289, DR315 (Kopie) & DR325

3.4.3 Runstenshögen i Lund – Runensteinhügel
in Lund – DR270, DR316, DR317, DR330, DR331
& DR337

3.4.4 Lunda-Stenen 1 – Runenstein von Lunda 1
– DR314

3.5 Südwestliches Skåne

3.5.1 Uppåkra-Stenen – Runenstein von Uppåkra
– DR266

3.5.2 Uppåkra – Eine eisenzeitliche Siedlung und
heidnischer Tempelplatz

3.5.3 Hyby-Stenen 1 – Runenstein 1 von Hyby –
DR264

3.5.4 Fosie-Stenen – Runenstein von Fosie –
DR262

3.5.5 Fuglie-Stenen 2 – Runenstein von Fuglie 2
– DR 260

3.5.6 Fuglie-Stenen 1 – Runenstein von Fuglie 2
– DR259

3.5.7 Foteviken Vikingareservat -
Freilichtmuseum

3.5.8 Gräberfeld am Alsbäcksån bei Trelleborg

4. Reiseroute

5. Literaturverzeichnis

Vorwort

Wer kennt es nicht, das Problem in ein fremdes Land zu fahren, weil die Geschichte von großem Interesse ist. Dann steht man also irgendwann am Ziel seiner Träume und dann? Wohin?

Sicherlich erging es nicht nur mir als Autor so sondern auch den meisten anderen geschichtsbegeisterten Wikingerfans. Da steht man in Südschweden. Vor sich das weite berühmte Land der Wikinger, doch was man sieht sind normale Städte und Dörfer.

Wo aber sind die vielen Funde aus der Wikingerzeit? Wohin soll die Reise gehen? Der Großteil der Reiseführer geht auf diese interessante Zeit meistens garnicht ein. Lediglich die größeren Mussen finden Erwähnung. Doch weiß man aus Büchern, Zeitschriften und dem Internet, dass es so viel mehr gibt. Wo aber findet man diese Artefakte?

Dieser Reiseführer soll genau diese Plätze zeigen und den Interessierten dorthin bringen. Jahrelanges Erkunden Schwedens und endlos wirkendes Suchen haben dazu geführt, dass dieser Reiseführer geschrieben wurde.

Dieses Buch führt Sie durch den südlichsten Zipfel von Schweden, nach Skåne und Blekinge. Historisch gesehen war dieser Part des heutigen Schweden in der Wikingerzeit ein Teil des Dänischen Wikingerreiches, also das Reich von Harald Blauzahn, Sven Gabelbart und Gorm des Alten.

Ich habe für Sie eine komplette Rundreise ausgearbeitet, beginnend in Trelleborg und endend in Trelleborg.

Für jede Station wurde eine ausführliche Wegbeschreibung angefertigt und natürlich werden auch die entsprechenden Informationen dazu gegeben.

Auch gebe ich, wenn möglich, die RAÄ-Nummer der Objekte an.

Damit ist es für Sie jederzeit möglich in der Datenbank FMIS Kartenmaterial herunterzuladen, auszudrucken und als "Findehilfe" mit auf Reise zu nehmen. In Kombination mit den Wegbeschreibungen sollte der Entdeckung unserer Objekte nichts mehr im Weg stehen. Dieses Kartenmaterial ist sehr gut ausgearbeitet und informativ. Aus diesem Grund verzichten wir in diesem Buch auf ausführliches Kartenmaterial!

Der Link zur Datenbank FMIS ist folgender:
<http://www.fmis.raa.se/cocoon/fornsok/search.html>

Dort brauchen Sie die RAÄ-Nummer einfach nur eintragen und gelangen sofort zu den benötigten Kartenmaterial!

Selbstverständlich ist es möglich an jedem beliebigen Punkt der Gesamtroute einzusteigen oder auch nur einen Teil der Route zu bereisen.

Sicherlich konnte ich nicht alle Objekte der Wikingerzeit in Skåne und Blekinge hier aufnehmen. Aber ich denke, dass in diesem Reiseführer die wichtigsten und schönsten wikingerzeitlichen Objekte aufgeführt und erläutert sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit diesem Buch und viele erholsame und interessante Tage auf den "Spuren der Wikinger durch Schweden"!

Richtenberg im Jahre 2017

1 Skåne - Teil 1

In Skåne sind über 60 Runensteine bekannt. Davon sind leider schon sehr viele verschwunden. Man kann diese nurnoch auf älteren Abbildungen sehen.

Vergleicht man diese Anzahl mit der Anzahl der bekannten Runensteine im runensteinreichen Uppland, sind 60 Runensteine relativ wenig. Mit der Gesamtzahl der Runensteine Dänemarks verglichen gehört Skåne allerdings zu den Gebieten mit der höchsten Runensteindichte.

Skåne ist ausserdem reich an Gräberfeldern und anderen Frühmittelalterlichen Fundplätzen. Wobei allerdings die Runensteine die meines Erachtens beeindruckendsten und aussagekräftigsten Zeugen der Wikingerzeit.

1.1 Skånes Südküste

1.1.1 Die Trelleborg in Trelleborg

Wegbeschreibung:

Vom Fährgelände kommend an der Ampel rechts in **Richtung Ystad** abbiegen auf die **Straße 9**. Strassenverlauf folgen bis auf der rechten Seite ein **Schild „VIKINGABORG“** mit Pfeil nach links folgt. Dort abbiegen in die **Östersjögatan**. An der nächsten Kreuzung rechts abbiegen in die **Västergatan**. Kurz danach gleich wieder links in die **Västra Vallgatan** abbiegen. Nach ca. **100 m** ist **rechts** die Auffahrt zum **Parkplatz der Wikingerburg** bzw. dem Museum. Dort parken und im Museumsshop melden. Dort gibt es die Tickets.

Die Trelleborg in Schweden - Eine 1000 Jahre alte, dänische Ringburg

Denk Dir einen mit Ruhe und Leben erfüllten Ort. Gefüllt mit Damals und Heute. Ein Zeitfenster zu einem Ort, den die Geschichte nie verlassen hat.

Stell Dir einen Ort vor, an dem der Topf über dem offenen Feuer hängt und köchelt, die gedämpften Stimmen und das Lachen von Vikingerfrauen beim und Fachsimpeln über Handarbeiten. Das klingen von Stahl auf Stahl, als die Krieger sich in der Streitkunst mit Danäxten, Ger und Schwertern üben. Ein Pfeil, der mit einem gedämpften Laut in eine harte Zielscheibe aus Stroh schlägt, als er sein Ziel trifft.



Vikingaborgen Trelleborg - Wall mit Palisade

Denk Dir jetzt noch ein Langhaus aus harter, gediegener Eiche, ein Grophus (ein Haus, das aus einer in der Erde gegrabener Grube mit einem Dach darüber besteht und als Werkstatt, Webstube, im Sommer als Gästehaus oder auch Stall benutzt wurde) und eine Schmiede, da der Hammer des Schmieds auf dem Amboss klingt. Vikingkinder, die barfüssig in dem weichen, duftendem Gras spielen, unter den hohen Eichenpalisaden, satt von gutem Flachbrot mit Honig. Alles das, vermischt mit dem friedlichen quaken der Frösche in dem Bächlein, das sachte vorbeifliesst.



Vikingaborgen Trelleborg - Langhaus

Stell Dir jetzt vor, dass Du Heute und Jetzt dahinreisen könntest... Ganze 1000 Jahre zurück in die Wikingerzeit. In die Ära des dänischen König Harald Blåtand (Blauzahn) und die Zeit seiner vielen Ringburgen. Das kannst Du!

Und jetzt kannst du aufhören Dir das alles vorzustellen und einfach herkommen und alles echt selbst erleben! In der Trelleborg in Trelleborg ,Schweden.

Unsere Öffnungszeiten sind :

Sommersaison Juni-September
Sonnabend - Donnerstag 11.00 - 16.00 Uhr

Wintersaisong September-Juni
Montag - Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Eintritt 40 SEK

Kinder unter 15 Jahren Gratis in Begleitung von Erwachsenen

(Mit Ausnahmen für ev. Änderung.)

Zur Historie der Trelleborg:

Als die alte Zuckerraffinaderie 1989 abgerissen wurde um Wohnhäuser auf dem Grundstück zu errichten, wurden erst archeologische Grabungen vorgenommen, da man schon lange Vermutungen hatte, das da vielleicht irgendwo eine Burg aus dem Mittelalter liegen könnte.

Es sollte sich aber zeigen, das die Vermutungen bei weitem übertroffen wurden! Es war nicht einfach eine Burg aus dem Mittelalter. Die Burg die man fand, war mehrere Jahrhunderte älter als je gedacht.

Die Altersbestimmung damals zeigte, das auf diesem Platz eine Ringburg aus dem Jahre 980 gelegen hatte...Also eine Wikingerburg. Gebaut im gleichen Stil wie die dänischen Ringburgen, die auch in Dänemark in zB. Aggersborg, Fyrkat, Slagelse und Nonnebakken gefunden wurden.

Man hat festgestellt, dass alle diese Burgen, inklusive unserer, dem dänischen König Harald Gormsson gehört hatten, er war mehr bekannt unter dem Namen Harald Blåtand (Blauzahn) und regierte zwischen ca anno 940 - ca 986 .

Die Ausgrabungen bewiesen auch, dass auf diesem Platz eine noch ältere, vermutlich einfachere Erdwallburg lag, vermutlich aus der Zeit um 950 , die also auch um anno 980 befestigt und ausgebaut wurde mit den zeittypischen Holztrelle, d.h. schräggestellte kräftige Eichenstöcke. Daher der Name Trelleburg.

Alle diese Burgen hatten ein aktive Periode von ca 20 Jahren, dann wurden sie sich selbst überlassen.



Vikingaborgen Trelleborg - Grubenhaus

Wofür sie benutzt und warum sie verlassen wurden ist nicht genau bekannt. Es gibt aber viele Theorien, eine ist, das sie Zoll und Handelsstationen waren um Handel und die Sicherheit der Zölle zu gewährleisten, eine andere auch, dass sie Bollwerke gegen Angreifer von Süden waren.

In den 1990igern rekonstruierte man ein Viertel der Ringborg in Trelleborg auf ihrem ursprünglichem Platz. Das macht unsere Borg zu etwas einzigartigen in der Welt...Die einzige Trelleborg , die mitten in einer Stadt auf ihrem Originalschauplatz steht.

Später errichtete man auch das aus dem Mittelalter stammende Haus (1300/1400 Jhd) auf seinem Originalplatz und baute noch ein Wikinger-Langhaus und Grubenhäuser mit Garten und Hofplatz, allerdings ausserhalb der Ringburg aus Platzmangel. Auf dem grossen Platz wachsen zeittypische Kräuter und Pflanzen, es gibt hier seltene Frösche, auch Vögel und Fische im Bach und natürlich auch den einen und anderen Troll und Tomte ...

Im Museumsgebäude sind Funde von den Ausgrabungen und der näheren Umgebung ausstellt und auch über die Trelleborg wird näher informiert.



Vikingaborgen Trelleborg - Tor

Gruppen können Führungen buchen in deutsch, englisch und dänisch.

In dem gemütlichen Kaffee kann man einen leichten Imbiss und die Aussicht über die 146 m lange Eichenpalissade mit Westtor genießen

Bevölkert wird das ganze oft von Wikingerndarstellern in zeittypischer Kleidung. Männer, Frauen und Kinder, die sich kleiden und leben wie vor über 1000 Jahren.

Die Trelleborg veranstaltet jedes Jahr im Monatswechsel Juni/Juli einen Markt. 3 Tage lang leben, arbeiten, essen, spielen, kämpfen, kaufen, verkaufen und schlafen Wikinger

aus allen Ecken der Welt auf dem Gelände. Die Zuschauer sind herzlich eingeladen zuzuschauen und teilzunehmen am Handel und Wandel wie in der Wikingerzeit. Die Trelleborg wird zu einer Wikingerstadt bestehend aus zeittypischen Zelten mit Teilnehmern, die gern ihr Wissen an Besucher vermitteln, eine lebendige Geschichtsstunde mit hochwertigem Handwerk.

Im Laufe des Jahres werden auch verschiedene Aktivitäten angeboten, wie Midwinterfest, Wesenwanderung im Herbst, sommerliche Ferienspiele mit Übernachtungen für Kinder, Ostarafest, Wikingerspiele wie Arshaken und Stangenstossen, man kann Bänder schlingen, Bogenschiessen oder Fladenbrot über offenem Feuer backen...Wikingersagen hören, Stoffe oder Wolle mit Pflanzen färben und und und...

Für mehr Information und Buchungen von Führungen kontaktieren Sie Bitte :

trelleborgen@trelleborg.se

Besuchsadresse:

Västra Vallgatan 6

231 64 Trelleborg, Schweden

+46 (0)410- 73 30 21

Bitte beachten: Bei speziellen Veranstaltungen kann es Änderungen bei den Öffnungszeiten und Eintrittsbeträgen geben.

Ein warmes "välkomna till denna historiska plats mitt i nutiden!"

Välkomna till Vikingaborgen TRELLEBORGEN!

Text av: Kiin Ekelin Wick/ Anette Hegelund

Übersetzung aus dem schwedischen :Anette Hegelund



Vikingaborgen Trelleborg - Tor Innen

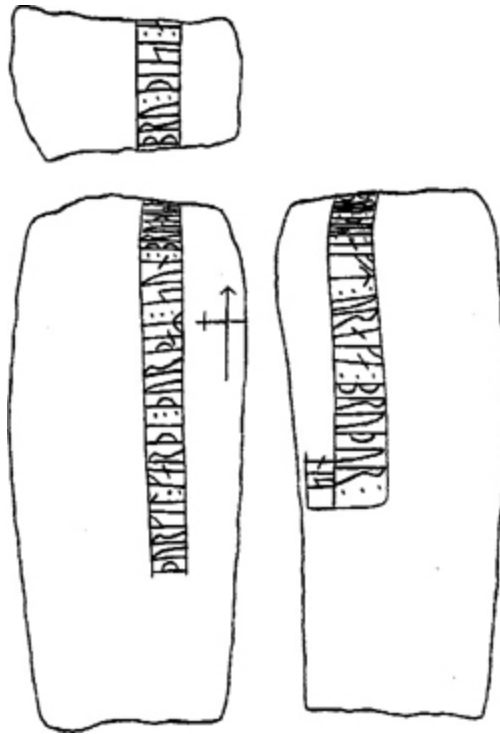
1.1.2 Källstorp-Stenen - Runenstein von Källstorp DR269

Wegbeschreibung:

Von Trelleborg in **Richtung Ystad** auf der Straße 9 fahren, vorbei an Smygehuk, dem südlichsten Punkt von Schweden. Hier kann man eine kleinen Zwischenstop machen und die Fischräucherei besuchen. Von dort geht es weiter bis nach **Beddingestrand**. Dort abbiegen nach **Källstorp**. An der nächsten **Kreuzung links** halten nach Källstorp. In Källstorp **an der Kirche rechts** abbiegen Richtung **Skurup**. Bei **Jordberga rechts** abbiegen in Richtung **Jordberga Slott** (Schloß). Am Schlosspark stehen rechts **zwei große weisse Säulen** bei einer Einfahrt. Dort das Auto stehen lassen. In der Nähe sind ein paar Agrarwirtschaftliche Gebäude. Dem **linken Weg** folgen bis zu einer roten Mauer. Links vom Weg steht der verwitterte Stein auf einem Sockel.



DR269 - Runenstein von Källstorp



DR269 -Runenstein von Källstorp-Grafik
(Quelle: Enoksen: "Skånska Runstenar")

Die Inschrift des Steines lautet ÷ **purkil** ÷ **karþi** ÷ **purþaR**
÷ **sun bru** ÷ **þisi** ÷ **aft** ÷ **uraka** ÷ **brupur** ÷ **sin**

Sinngemäß übersetzt bedeutet das: **"Torkel, Sohn von Tord, machte diese Brücke für Vrake, seinen Bruder."**

Der Källstorp-Stenen (früher Jordberga-Stenen genannt) wurde im Jahr 1800 in einer Steinmauer beim Herrenhaus von Jordberga gefunden.

Er wurde später in der Scheune gelagert und im Jahr 1870 im Park des Herrenhauses auf seinem jetzigen Platz gestellt. Der Stein wurde auf die Seite gelegt und festgemauert.

Der Runenstein ist der Einzige in Skåne, auf welchem ein Brückenbau erwähnt wird, welcher die Zeit im Fegefeuer für die neu getauften Nordländer beim Übergang zum Christentum verkürzen sollte. Brückenbau konnte entweder

eine Brücke über einen Bach oder ein glatter Weg über einen sandigen Boden sein. Durch einen Brückenbau profitieren sowohl die Lebenden als auch die Toten, so das praktische Denken der Wikingerzeit.

***Runenstein in der Datenbank FMIS (RAÄ-Nummer):
Källstorp 2:1***

1.1.3 Tullstorp Stenen - Runenstein von Tullstorp DR271

Wegbeschreibung:

Von Jordberga weiter Richtung **Skurup**. An der Kreuzung zu **Straße 101** rechts abbiegen in Richtung **Skivarp** bzw. **Ystad**. Nach ca. **4-5 km** an der Kreuzung **rechts** abbiegen nach **Tullstorp** bzw **Beddingestrand**. Nach ca. 1 km erreicht man **Tullstorp**. Strassenverlauf folgen bis zur **Kirche**. Der Runenstein befindet sich auf einem kleinen Hügel rechts hinter der Kirche auf dem Friedhof (Minneslund).



DR271- Runenstein von Tullstorp